

In der Geschäftsstelle der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung (et) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

Sachbearbeiter/in

im Projekt „Prävention von religiös begründetem Extremismus“

zu besetzen. Dienort ist Berlin. Die Stelle hat einen Umfang von 20 Wochenstunden und ist vorbehaltlich der Bewilligung der Zuwendung bis 31. Dezember 2018 befristet. Eine Verlängerung wird angestrebt. Die Vergütung erfolgt nach DVO der EKD in Anlehnung an TVöD (EGr 8).

Worum geht es?

Die Evangelische Trägergruppe will einen neuen Arbeitsschwerpunkt im Themenfeld „Prävention von religiös begründetem Extremismus“ aufbauen und langfristig etablieren. In der Pilotphase des Projekts bis Ende Dezember 2018 soll dazu unter Federführung einer Projektkoordination ein Konzept für die wirkungsvolle Präventionsarbeit an Schulen und außerschulischen Bildungsorten erarbeitet werden. Zusätzlich finden an drei Pilotstandorten Projekte und Tagungen statt. Die Sachbearbeitung unterstützt die Projektkoordination gemäß der nachstehend aufgeführten Aufgaben.

Das sind Ihre Aufgaben:

- Sachbearbeitung für den Bereich Zuwendungen aus Mitteln des BMFSFJ
- Abwicklung von Routinevorgängen (Zahlungsvorgänge, Bestellungen, Reisekostenabrechnungen, Datenpflege, Auswertungen)
- Kontrolle und Erfassung von Belegen und Rechnungen
- Unterstützung beim Veranstaltungsmanagement sowie bei der Vor- und Nachbereitung von überregionalen Veranstaltungen, Sitzungen und Arbeitstagungen
- Erledigung von Schriftverkehr und eigenständiges Verfassen von Texten nach Vorlage

Dafür bringen Sie mit:

- Ausbildung im kaufmännischen Bereich bzw. vergleichbare berufliche Qualifikation
- Erfahrung in der Bearbeitung von öffentlich geförderten Projekten
- Gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Versierter Umgang mit den geläufigen MS-Office Programmen
- Kenntnisse im Umgang mit Wordpress oder ähnlichen CMS von Vorteil
- Teamgeist, Organisationstalent und Eigeninitiative
- Die Mitgliedschaft in einer evangelischen Kirche ist erwünscht

Wir bitten um Angabe des frühestmöglichen Beginns der Tätigkeit. Bewerbungen richten Sie bitte so bald wie möglich und ausschließlich in elektronischer Form in einem pdf-Dokument an office@politische-jugendbildung-et.de. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Hanna Lorenzen (030/28395417). Die Auswahlgespräche finden ab dem 5. März 2018 fortlaufend in Berlin statt.